



CHÂTEAU PICHON-LONGUEVILLE  
 GRAND CRU CLASSÉ EN 1855 - PAUILLAC

1988 – 2008

Freitag, 23. September 2011 Restaurant Braui Hochdorf

MYBESTWINE.CH

Pichon Baron gehört zu jenen Bordeaux, welche regelmässig den Weg in meinen Weinkeller finden. Gross, jahrgangstypisch, preislich anständig und macht immer viel Spass. Zeit also, um sich wieder einmal ein Bild zu machen, der letzten 21 Jahrgänge des edlen Pauillac Deuxieme.

<b>2008 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>18.5+/20</b>	<b>ab 2018</b>
Publikum : Platz 7 (17.7 Punkte)		
Dunkel, purpur, violette. Druckvolle, laktische Nase. Erdbeer, Mocca Toast. Darunter feinstes Cassis und Brombeeren. Gaumen sehr elegant, seidige Tannine. Herrlich gemacht. Viel Potential.		
<b>2007 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>18/20</b>	<b>ab 2015</b>
Publikum : Platz 12 (17.2 Punkte)		
Purpur; Sehr Barrique dominierend und primäre Frucht. Stark Mocca, Tabak und viel Vanille. Gaumen recht mineralisch. Ziemlich wilder Wein. Macht jetzt schon Spass, was die Entleerungszeit dieser Doppelmagnum zeigte. Trotzdem wird er in fünf Jahren mehr Pichon Typizität zeigen.		
<b>2006 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>17/20</b>	<b>ab 2013</b>
Publikum : Platz 15 (16.8 Punkte)		
Purpur ; Cremig, Vanille, Mocca. Ähnlich dem 2008er, doch im Gaumen dann eher leicht. Verführerisch aber etwas oberflächlich. Dem Jahrgang entsprechend jung zu trinken.		
<b>2005 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>18.5+/20</b>	<b>ab 2018</b>
Publikum : Platz 2 (18.8 Punkte)		
Purpur. Defensive aber extrem vielschichtige Nase. Hat sich bereits etwas verschlossen, was typisch ist für die grossen 2005er. Dunkelbeerig, Malz, Zedern. Zeigt auch im Gaumen viel Druck und Kraft. Man spürt förmlich das Potential, welches in diesem grossen Pichon Baron steckt!		

---

**2004 Pichon-Longueville-Baron** **17.5/20** **trinken - 2025**

---

Publikum : Platz 8 (17.7 Punkte)

Dunkel, purpur. Typische Pichon Nase (Cassis, Mocca, Vanille) dazu dezente Peperoninoten. Gaumen wirkt schon recht ausgewogen, elegant. Da Pichon Baron eher zu jung als zu alt Spass machen, darf man die 2004er bereits öffnen.

---

**2003 Pichon-Longueville-Baron** **19/20** **ab 2015**

---

Publikum : Platz 1 (18.9 Punkte)

Purpur, dunkel. Cassis, Griotte, Mocca und dunkle Schokolade. Absolut verführerisches Bouquet. Eleganter Körper, alles in dezenter Form. Feingliedrig, abgerundete Tannine, tolle Säure. Ein super Wein und einer der allerbesten 2003er überhaupt. Wenn ich jetzt auf einen Nachfolger, des legendären 1990er tippen müsste, käme der 2003er an erster Stelle. Publikumssieger!

---

**2002 Pichon-Longueville-Baron** **17+/20** **ab 2015**

---

Publikum : Platz 5 (17.9 Punkte)

Purpur; Nach wie vor Primärfruchtig, leichte Peperoninoten. Schönes Toasting. Für 2002 etwas hart und rustikal im Gaumen aber kräftig und lang.

---

**2001 Pichon-Longueville-Baron** **18/20** **trinken - 2025**

---

Publikum : Platz 6 (17.8 Punkte)

Dunkel purpur ; Eher etwas rotbeerig, blumig und viel Zedern in der Nase, darüber das typische Pichon Toasting. Gaumen mittelschwer, frische, dezente Säure. Macht jetzt schon viel Freude!

---

**2000 Pichon-Longueville-Baron** **Kork**

---

**Kork**

Meine Bewertung vom Frühling 2011 lag bei 19/20 mit viel Potential, aber aktuell (zurecht) sehr verschlossen.

---

**1999 Pichon-Longueville-Baron** **18.5/20** **trinken - 2020**

---

Publikum : Platz 9 (17.7 Punkte)

Dunkles granat. Dunkelbeerig, Creme Cassis, Malz, Tabak und Jod. Ein super eleganter Pichon Jahrgang! Reife Tannine, feine Säure, grossartige Aromatik. Schöner Abgang. Es gab für mich eigentlich keine Ueberraschungen an diesem Abend – ausser dieser wunderbare 99er. Kaufen!

---

**1998 Pichon-Longueville-Baron** **17.5/20** **trinken - 2020**

---

Publikum : Platz 4 (18.2 Punkte)

Dunkles Grant; Ueberrschend weit entwickelte Nase. Malz, Leder, Rosinen und Erde. Vom Typ her eher bei einem Clerc Milon oder Pontet Canet. Wirkt etwas rustikaler, mehr Terroir orientiert.

---

**1997 Pichon-Longueville-Baron** **17/20** **trinken - 2015**

---

Publikum : Platz 13 (17.1 Punkte)

Granat ; Beim 1997er passt eigentlich nichts zusammen, und trotzdem ist es ein sehr guter Wein... Die Farbe wirkt so alt wie beim 1988er. Das Bouquet gleicht dem 2006er (Buttrig, laktisch) und im Gaumen ist er ein junger Burgunder. Der 97er bietet allen Weinfreunden etwas, ausser man sucht einen typischen Pichon Baron...

---

**1996 Pichon-Longueville-Baron** **17/20** **trinken - 2016**

---

Publikum : Platz 10 (17.6 Punkte)

Dunkel, dicht. Reifes, dunkelbeeriges Bouquet. Süss. Rosinen, Tabak und nasses Holz. Hat sich erstaunlich schnell entwickelt, ja wirkt sogar bereits etwas müde...

<b>1995 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>18+/20</b>	<b>ab 2015</b>
Publikum : Platz 16 (16.6 Punkte)		
Purpur; Nase defensiv, mineralisch und Jod. Dazu Zedern und Tabak. Gaumen zeigt er Muskeln und Grösse, aber alles komprimiert und säurebetont. Vom Typ her eher ein St. Julien. Könnte allgemein (Publikum Platz 16) worden sein. Unbedingt warten.		
<b>1994 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>15/20</b>	<b>austrinken</b>
Publikum : Platz 18 (16.0 Punkte)		
Granat, leicht grassige Noten. Tabak aber auch etwas fehlerhaftes (staubig). Gaumen mineralisch, sehr reif und eher leicht. Möglicherweise war die Flasche leicht fehlerhaft, aber sind gute Flaschen besser?		
<b>1993 Pichon-Longueville-Baron (DMG)</b>	<b>16.5/20</b>	<b>austrinken</b>
Publikum : Platz 14 (17.0 Punkte)		
Dunkles Granat; wenig Frucht, leicht schweflig und etwas „gemüsig“. Gaumen noch ganz in Ordnung und mit Grossflaschenbonus ideal zum Schwarznasensensschaf als Hauptgangbegleiter.		
<b>1992 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>16/20</b>	<b>austrinken</b>
Publikum : Platz 19 (16.1 Punkte)		
Granat; Süsslich, rotbeerige Aromen, Zuckerwasser und Jod. Gaumen natürlich schlank, aber noch lebendig und nach wie vor anständig zu trinken.		
<b>1991 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>17/20</b>	<b>trinken - 2015</b>
Publikum : Platz 17 (16.4 Punkte)		
Dunkles Granat; Tabak, Zuckerwasser, Feuerstein, Mocca. Schöner Auftakt, gut ausgereift. Toll für den schwierigen Jahrgang.		
<b>1990 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>19/20</b>	<b>trinken - 2020</b>
Publikum : Platz 3 (18.5 Punkte)		
Purpur. Creme Cassis, Rauch, Vanille, extrem dunkelbeerig. Gaumen breit, geschmeidig und voll präsent! Herrlicher Einklang von Aromen und Volumen. Geniale Länge.		
<b>1989 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>17/20</b>	<b>trinken - 2020</b>
Publikum : Platz 1 (17.5 Punkte)		
Purpur. Viel dunkle Schokolade und Torf. Mit mehr Luft, Kirschen und Rosinen. Dazu immer leicht grünlich, was merkwürdig ist, für den heissen Jahrgang. Eine recht trotzig Säure sorgt für wenig Charme und Harmonie. Wirkt streng. Vielleicht früher besser, vielleicht zu wenig selektioniert?		
<b>1988 Pichon-Longueville-Baron</b>	<b>Kork</b>	